

Biografie

Frank Strobel

Dirigent

www.frankstrobel.de



Frank Strobel gehört zu den international versierten Dirigenten mit einem stilistisch vielfältigen Repertoire. Seit Jahren ist er eine Schlüsselfigur im interdisziplinären Bereich von Film und Musik – sein Engagement brachte den Film mit Live-Orchester in führende Opern- und Konzerthäuser.

Er dirigiert regelmäßig die Filarmonica della Scala, das HR-Sinfonieorchester Frankfurt, London Symphony Orchestra, Orchestre de Paris, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Seattle Symphony, Staatskapelle Dresden, Sydney Symphony und das Tonhalle-Orchester Zürich. Enge Kooperationen bestehen mit der Alten Oper Frankfurt, dem Palais des Beaux Arts in Brüssel, der Kölner und Pariser Philharmonie sowie dem Konzerthaus Wien. Zuletzt war er Chefdirigent des WDR-Funkhausorchesters.

Zu den Höhepunkten der Saison 2025/26 gehören Hommagen an Ennio Morricone in Berlin, Dracula in Paris, Phantom der Oper in Los Angeles und Die Nibelungen in Wien.

Zu seinen wichtigsten Filmprojekten zählen Napoléon (2024), Nosferatu (2023), Ivan The Terrible (2016), J'accuse (2014), Metropolis (2010), Nibelungen (2010), Battleship Potemkin (2009), Rosenkavalier (2006), Romeo & Juliet (2006) und Alexander Nevsky (2003). International anerkannt ist er zudem für Erst- und Wiederaufführungen von Werken von Franz Schreker, Alexander von Zemlinsky, Siegfried Wagner und Alfred Schnittke. Im Jahr 2000 gründete er zusammen mit Beate Warkentien die Europäische FilmPhilharmonie, die das Genre Musik und Film im Konzertsaal weiterentwickelt.

Seine Diskographie umfasst fünf Ersteinspielungen von Alfred Schnittkes Filmmusiksuiten mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin bei Capriccio; die letzte CD wurde mit dem Opus Klassik 2022 ausgezeichnet.

2025/2026

Wir bitten Sie, diese Biographie unverändert abzudrucken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit der Agentur gestattet.